

# EINLADUNG

## Das neue deutsche WIR MEDIEN REVOLUTION: Wer spricht denn da?

Alternative Wirklichkeit im Zeitalter kreativer Zerstörung

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, der Österreichische Rundfunk (ORF III Fernsehen), der Westdeutsche Rundfunk (WDR), die Schöpflin Stiftung: Engagement für eine faire Gesellschaft, die Freudenberg Stiftung und die CIVIS Medienstiftung laden Sie herzlich ein, an den Vorträgen und Diskussionen der CIVIS Medienkonferenz am 10. Januar 2019 in der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin, teilzunehmen.

Demokratiegefährdend, antisozial, den gesellschaftlichen Zusammenhalt auflösend – die positive Einschätzung der neuen digitalen Medien weicht einer zunehmend kritischen Haltung. Der Niedergang der Mainstream-Medien zwischen FAKE NEWS und populistisch-demagogischen Parolen verdeutlicht den Vertrauensverlust in den modernen Demokratien und die wütende Empörung gegenüber politischen Eliten.

#### Festhalten, was verbindet.

Die digitale Revolution öffnet ein Zeitalter kreativer Zerstörung in dem weite Bereiche der Politik, Gesellschaft, Kultur und Medien grundlegend in ihren Normen und Werten transformiert werden. Kein Beruf und kein Tätigkeitsfeld bleiben von der Digitalisierung und Automatisierung unberührt.

Die Angst vor der komplexen Herausforderung wie auch der Kombinationswirkung der neuen internet-gestützten Technologien verunsichert viele Bürgerinnen und Bürger. Die Neigung zu populistischen Einstellungen in der politischen Mitte nimmt deutlich zu. Der Neuen Rechten gelingt es, ihre Vorstellungen von „Identität“ und „Widerstand“ bis weit in die Gesellschaft hineinzutragen.

#### Rechtsextreme Einstellungen befördern eine gefährliche Erregungskultur.

Wer bestimmt die öffentlichen Kommunikationsräume in der neuen dynamischen, immer komplexer werdenden digitalen Welt? Wer sichert die Grundlagen der integrativen, kulturell diversen Gesellschaft?

#### Demokratische Gesellschaft braucht öffentliche Räume.

CIVIS fragt nach den Perspektiven der digitalen Revolution für die Medien. Wir diskutieren mit hochkarätigen Gästen und Referentinnen und Referenten aus Politik, Wissenschaft und Medien: Sind wir dabei, eine gefährliche Grenze zu überschreiten?

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich online an. Nutzen Sie Ihren persönlichen CODE.

Freundliche Grüße

Michael Radix  
CIVIS Medienstiftung

mit Unterstützung von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration

### Programm | 10. Januar 2019

11:00	<b>Begrüßung</b>	<b>Michael Radix</b> Geschäftsführer CIVIS Medienstiftung für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa
11:10	<b>Eröffnung</b>	<b>»MEDIEN REVOLUTION: Alternative Wirklichkeiten ohne gesellschaftliche Integration?«</b> <b>Peter Limbourg</b> Intendant Deutsche Welle, Mitglied Kuratorium CIVIS Medienstiftung für Integration und kulturelle Vielfalt
11:30	<b>Vortrag</b>	<b>»MEDIEN REVOLUTION: Zur Grammatik veränderter Kommunikation – Wer spricht denn da?«</b> <b>Prof. Dr. Mark Eisenegger</b> Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Leiter des Forschungsinstituts Öffentlichkeit und Gesellschaft, Universität Zürich
11:50	<b>Vortrag</b>	<b>»Vernetzung verstört«</b> <b>Prof. Dr. Bernhard Pörksen</b> Professor für Medienwissenschaft, Universität Tübingen
12.10	<b>Input</b>	<b>»Integrative öffentliche Diskurse? Hass, Abwertung, Attacken im Netz«</b> <b>Prof. Dr. Andreas Zick</b> Direktor Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), Lehrstuhl für Sozialisation und Konfliktforschung, Universität Bielefeld

12:20	<b>Diskussion</b>	<b>»MEDIEN REVOLUTION: Schaden die neuen digitalen Medien der gesellschaftlichen Integration?«</b> <b>Prof. Dr. Mark Eisenegger</b> Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Leiter des Forschungsinstituts Öffentlichkeit und Gesellschaft, Universität Zürich <b>Prof. Dr. Bernhard Pörksen</b> Professor für Medienwissenschaft, Universität Tübingen <b>Anja Reschke</b> Leiterin NDR Innenpolitik Fernsehen <b>Prof. Dr. Andreas Zick</b> Direktor Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), Lehrstuhl für Sozialisation und Konfliktforschung, Universität Bielefeld <b>Moderation</b> <b>Vivian Perkovic</b> TV-Journalistin, Moderatorin 3sat-Magazin „Kulturzeit“
13:00	<b>Pause</b>	
14:10	<b>Vortrag</b>	<b>»Algorithmisch, dissonant, manipulierbar? Drei Thesen zu digitalen Öffentlichkeiten«</b> <b>Prof. Dr. Ulrike Klinger</b> Professorin für digitale Kommunikation, FU Berlin, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Forschungsleiterin Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft, Berlin
14:30	<b>Input und Diskussion</b>	<b>»Das neue deutsche WIR: Digitale Medien und Integration?«</b> <b>Staatsministerin Annette Widmann-Mauz</b> Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, MdB <b>Moderation</b> <b>Dr. h.c. Roger de Weck</b> Publizist, Professor College of Europe, Generaldirektor Schweizer Radio und Fernsehen (2011-2017)
15:20	<b>Input</b>	<b>»MEDIEN REVOLUTION: Wer spricht denn da? Zur politischen Grammatik asymmetrischer Kommunikation«</b> <b>Prof. em. Dr. Wolfgang Kaschuba</b> Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, Humboldt-Universität Berlin
15:40	<b>Vortrag</b>	<b>»Demokratie und Digitalisierung – privat betriebene Netzwerke machen Politik«</b> <b>Prof. Dr. Armin Grunwald</b> Leiter Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Universität Karlsruhe
16:00	<b>Pause</b>	
16:30	<b>Vortrag</b>	<b>»Regime der Algorithmen: Politik in der digitalen Revolution«</b> <b>Mads Pankow</b> Politikberater, Herausgeber Zeitschrift für Gegenwartskultur DIE EPILOG
16:50	<b>Diskussion</b>	<b>»MEDIEN REVOLUTION: Leben im Zeitalter integrativer Überforderung. Glaubwürdigkeit reduziert Komplexität«</b> <b>Dr. Constanze Kurz</b> Informatikerin, Sachbuchautorin, Sprecherin des Chaos Computer Clubs <b>Prof. em. Dr. Herfried Münkler</b> Institut für Sozialforschung, Theorie der Politik, Humboldt-Universität zu Berlin <b>Gabor Steingart</b> Journalist, Autor, Medienmanager <b>Moderation</b> <b>Sonia Seymour Mikich</b> Journalistin, Autorin, Moderatorin
17:30	<b>Resümee</b>	<b>Dr. h.c. Roger de Weck</b> Publizist, Professor College of Europe, Generaldirektor Schweizer Radio und Fernsehen (2011-2017)
17:45	<b>Verabschiedung</b>	<b>Michael Radix</b> Geschäftsführer CIVIS Medienstiftung für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa
18:00	<b>Ende</b>	



Die CIVIS Medienstiftung begleitet als unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Gesellschaft aktiv die mediale Meinungsbildung zu allen gesellschaftlichen Fragen der europäischen Einwanderungsgesellschaften. CIVIS versteht sich als internationales mediales Netzwerk und Monitoring Center für Migration, Integration und kulturelle Vielfalt in Europa. CIVIS zeichnet jährlich europäische Programmleistungen zum Thema im Radio, Film, Fernsehen und Internet aus. Mit internationalen Konferenzen bietet CIVIS ein wichtiges europäisches Debattenforum. „Das neue deutsche WIR. MEDIEN REVOLUTION: Wer spricht denn da?“ ist die elfte Medienkonferenz der CIVIS Medienstiftung.

**CIVIS Medienstiftung GmbH**  
für Integration und  
kulturelle Vielfalt in Europa

**Geschäftsführer**  
Michael Radix  
Minoritenstraße 7 | 50667 Köln

Fon +49/221/277 587-0  
civis@civismedia.eu  
www.civismedia.eu

Dezember 2018

Design: vierviertel.com